

**Verkehr deutscher Eisenbahnen.**

**Königlich bayerische Staatsbahnen. — Monat Oktober 1858.**  
(Bahnlänge 280 Wegstunden.)

320,859 Personen . . . . .	326,382 fl.
1,286,951 Ztr. Güter (212,177 Ztr. Regiefend.)	458,042 "
Gepäck, Equipagen, Thiere u. . . . .	33,884 "
Summa . . . . .	818,308 fl.

gegen 274,641 Personen, 1,361,834 Ztr. Güter (191,137 Ztr. Regiefendungen) und 717,223 fl. Einnahmen im Okt. 1857 bei 252 1/2 Stunden Bahnlänge.

**Königl. sächsische Staatsbahnen. — Monat Oktober 1858.**

Bahnl. und deren Länge.	M.	Personenverkehr.		Güterverkehr.		Totaleinnahme.
		Personen.	Einnahme.	Güter.	Frachtf. Betrag.	
Leipzig-Zwickau	24.0	93,025	49,112	1,158,108	118,323	169,061
Zwickau-Schwarzenberg	5.4	3,748	804	640,447	7,199	8,017
Chemnitz-Riesa	8.9	36,747	14,944	445,072	35,656	50,844
Dresden-Bodenbach	8.8	52,179	17,906	886,814	33,272	52,588
Dresden-Görlitz	14.0	59,852	30,273	449,540	44,030	75,393
Summa 61.1		245,551	113,040	3,579,981	238,490	355,903

**Leipzig-Dresdener Eisenbahn. — Monat Oktober 1858.**

81,296 Personen . . . . .	67,749 Thlr. — Agr.
1,188,377 Ztr. Güter . . . . .	129,881 " 14 "
	197,630 Thlr. 14 Agr.

Hierzu vom 1. Januar bis ult. Aug. c. . . . . 1,495,045 " 6 "  
Summa 1,692,675 Thlr. 20 Agr.

Vom 1. Januar bis ult. Okt. 1857 . . . . . 1,892,983 " 21 "

Minderereinnahme in 1858 gegen 1857 . . . . . 200,308 Thlr. 1 Agr.

Mehreinnahme bis ult. Okt. 1858 gegen 1856 116,340 " 6 "

Vorbehaltlich späterer Feststellung.

**Pfälzische Eisenbahnen. — I. Ludwigsbahn.**

Ergebnis.	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesamteinnahme.
	Zahl.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	
Monat Novbr. 1858	66741	37175	372576	51288	742170	101566	190029
" " 1857	75884	41912	377432	46749	635380	91157	179818
1858 mehr				4539	106790	10409	10211
weniger	9143	4737	4856				
in den verfloßenen 2							
Monaten 1858—59	165684	96610	848612	117735	1513010	208843	423189
1857—58	169823	99038	777579	96388	1242280	177442	372869
1857—58 mehr			71033	21347	270730	31401	50320
weniger	4139	2428					

**— II. Maximiliansbahn.**

Ergebnis.	Personen.		Güter.		Kohlen.		Gesamteinnahme.
	Zahl.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	Ztr.	Einnahme.	
Monat Novbr. 1858	17115	6471	88150	7255	135135	7252	20978
" " 1857	21109	7380	66708	4891	109680	5281	17552
1858 mehr			21442	2364	25455	1971	3426
weniger	3994	909					
in den verfloßenen 2							
Monaten 1858—59	45657	16963	190006	15912	305805	16063	48938
1857—58	51426	17767	164860	10070	256120	12925	40763
1857—58 mehr			25146	5842	49685	3138	8175
weniger	5769	804					

**Köln-Mindener Eisenbahn. — Monat Oktober 1858.**

a) auf der Hauptbahn.

240,417 Personen . . . . .	124,218 Thlr.
4,256,184 Ztr. Güter . . . . .	248,651 "
Extraordinarien . . . . .	24,473 "
Summa . . . . .	397,342 Thlr.

gegen 234,872 Personen, 4,014,935 Ztr. Güter und 399,650 Thlr. Einnahme in Monat Oktbr. 1857. Mithin im Monat Oktbr. 1858 weniger 2,308 Thlr.

In den ersten 10 Monaten des Jahres 1858 wurden eingenommen für 2,036,739 Personen, 38,521,135 Ztr. Güter u. 3,510,639 Thlr., gegen 2,026,784 Personen, 36,040,839 Ztr. Güter u. und 3,687,422 Thlr. in 1857. Mithin pro 1858 weniger 176,783 Thlr.

b) auf der Oberhausen-Arnheimer Zweigbahn.	
45,011 Personen . . . . .	12,787 Thlr.
256,994 Ztr. Güter . . . . .	15,014 "
Extraordinarien . . . . .	234 "
Summa . . . . .	28,035 Thlr.

gegen 42,748 Personen, 214,120 Ztr. Güter und 25,180 Thlr. Einnahme im Monat Okt. 1857. Mithin im Monat Okt. 1858 mehr 2,855 Thlr.

In den ersten 10 Monaten des Jahres 1858 wurden eingenommen für 369,482 Personen, 2,393,247 Ztr. Güter u. 250,475 Thlr., gegen 348,271 Personen, 1,543,036 Ztr. Güter u. und 190,747 Thlr. in 1857. Mithin pro 1858 mehr 59,727 Thlr.

**Ankündigungen.**

[113—114] (Stuttgart. Dienstverlegung.) Bei der K. Hauptreparaturwerkstätte in Eplingen ist die Stelle eines Werkführers mit einem Gehalt von 1000 fl. neben freier Wohnung erledigt. Die Bewerber um diese Stelle haben sich über ihre Bildungslaufbahn, ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse im Maschinenfache und über ihre bisherige Verwendung auszuweisen und ihre Meldung innerhalb vier Wochen bei der Unterzeichneten einzureichen.

Stuttgart, den 22. November 1858.

K. Württ. Eisenbahn-Direktion.  
Dillenius.

**Königl. Bayerische Pfälzische Eisenbahnen.**

[115—117] I. Ludwigsbahn.

Die Herren Aktionäre der Pfälzischen Ludwigsbahn werden in Gemäßheit des §. 40 der Gesellschaftsstatuten zu der

**Mittwoch, den 3. Januar 1859, Morgens 11 Uhr**  
zu Ludwigshafen am Rhein im Stationsgebäude abzuhaltenden

**Generalversammlung**

hiermit eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

- 1) Geschäftsbericht der Direktion.
- 2) Verbescheidung der Rechnungen vom 1. Oktober 1857 bis 30. Septbr. 1858.
- 3) Festsetzung der zur Verteilung an die Aktionäre gelangenden Dividende.
- 4) Erneuerung eines Dritttheils der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes nach §. 52 der Statuten.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuhöhen wollen, haben sich längstens bis zum **28. Dezember** d. J. auf dem Bureau der Direktion zu Ludwigshafen über ihren Aktienbesitz entweder durch Vorzeigung der Originalaktien oder durch ein nach Nummern geordnetes, amtlich beglaubigtes Verzeichniß auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlasskarten abgegeben werden.

Diese Karten ermächtigen zugleich zur freien Fahrt auf der Pfälzischen Ludwigsbahn am Tage der Generalversammlung und zwar in der Richtung nach Ludwigshafen mit den Vormittagszügen, in der Richtung von Ludwigshafen mit den Nachmittags- und Abendzügen.

Nach dem 28. Dezember können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

**II. Maximiliansbahn.**

(Neustadt-Weissenburg.)

Die Herren Aktionäre der Pfälzischen Maximiliansbahn werden in Gemäßheit des §. 40 der Gesellschaftsstatuten zu der

**Donnerstag, den 6. Januar 1859, Morgens 11 Uhr**  
zu Ludwigshafen am Rhein im Stationsgebäude abzuhaltenden

**Generalversammlung**

hiermit eingeladen.

Gegenstände der Verhandlung:

- 1) Geschäftsbericht der Direktion.
- 2) Verbescheidung der Rechnungen vom 1. Oktbr. 1857 bis 30. September 1858.
- 3) Erneuerung eines Dritttheils der gewählten Mitglieder des Verwaltungsrathes.

Diejenigen Herren Aktionäre, welche dieser Versammlung beizuhöhen wollen, haben sich längstens bis zum **29. Dezember** d. J. auf dem Bureau der Direktion zu Ludwigshafen über ihren Aktienbesitz entweder durch Vorzeigung der Originalaktien oder durch ein nach Nummern geordnetes, amtlich beglaubigtes Verzeichniß auszuweisen, wogegen die erforderlichen Einlasskarten abgegeben werden.

Diese Karten ermächtigen zugleich zur freien Fahrt auf der Pfälzischen Maximiliansbahn und zwar in der Richtung nach Ludwigshafen mit den Vormittagszügen, in der Richtung von Ludwigshafen mit den Nachmittags- und Abendzügen.

Nach dem 29. Dezember können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden.

Ludwigshafen, den 28. November 1858.

Der Vorstand des Verwaltungsrathes der Pfälzischen Eisenbahnen. **Wahl.**